



Lied an die Freude

Worte: Friedrich Schiller

für gemischten Chor a cappella
oder mit kleinem Orchester

Musik: Ludwig v. Beethoven
Bearbeitung: GERD ONNEN

Festlich beschwingt (♩ = etwa 126)

Sopran
Alt

Tenor
Bass

Freu-de, schö-ner Göt-ter-fun-ken, Toch-ter aus E-ly-si-um,
Freu-de, schö-ner Göt-ter-fun-ken, Toch-ter aus E-ly-si-um,

wir be-tre-ten feu-er-trun-ken, Himm-li-sche, dein Hei-lig-tum.
wir be-tre-ten feu-er-trun-ken, Himm-li-sche, dein Hei-lig-tum.

Dei-ne Zau-ber bin-den wie-der, was die Mo-de streng ge-teilt, al-
bin-den wie-der, was die Mo-de streng ge-teilt, ja,

Al-le Men-schen wer-den Brü-der, wo dein sanf-ter Flü-gel weilt.
al-le Brü-der wo dein sanf-ter Flü-gel weilt.

(dolce)
Al-le Men-schen wer-den Brü-der, wo dein sanf-ter Flü-gel weilt.
Al-le Men-schen wer-den Brü-der, wo dein sanf-ter Flü-gel weilt.